



Infoveranstaltung

Berufliches Gymnasium

Herzlich willkommen!



Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO)

vom 20. Juli 2009 (ABl. S. 480), mehrfach geändert,
zuletzt geändert durch die Verordnung vom 10. Juli 2024

gültig ab 01. August 2024

Struktur des beruflichen Gymnasiums:



Einführungsphase

Jahrgangsstufe 11 (E1 und E2)

- Brückenfunktion zwischen Sek. I und Qualifikationsphase.
- Erwerb notwendiger Kenntnisse und Fähigkeiten für die Qualifikationsphase.
- Praktikum zur Berufs- und Studienorientierung.

Qualifikationsphase

Jahrgangsstufe 12 und 13 (Q1, Q2, Q3 und Q4)

- Spezialisierung und Erweiterung der Kenntnisse.
- Fachhochschulreife (schulischer Teil) nach erfolgreicher Jahrgangsstufe 12.
- Allgemeine Hochschulreife nach erfolgreicher Abiturprüfung.

Mit Beginn der Einführungsphase werden die Leistungen mit Punkten bewertet:



Punkte

- 15, 14, 13
- 12, 11, 10
- 09, 08, 07
- 06, 05
- 04

- 03, 02, 01
- 00

Note

- sehr gut (Note 1)
- gut (Note 2)
- befriedigend (Note 3)
- ausreichend (Note 4)
- schwach ausreichend
(Note 4 minus)
- mangelhaft (Note 5)
- ungenügend (Note 6)

Mit Beginn der Einführungsphase werden die Unterrichtsfächer in 3 Aufgabenfelder eingeteilt:



Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

- Deutsch
- Englisch
- Latein / Franz. / Span.
- Musik/ Literatur (in der Qualifikationsphase belegbar)

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

- Politik und Wirtschaft
- Geschichte
- ev. / kath. Religion / Ethik
- Ernährungsökonomie
- Gesundheitsökonomie
- Psychologie
- Erz.-Wissenschaft

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Biologie
- Ernährungslehre
- Gesundheitslehre



Sport

Fremdsprachenregelung im BG:



Englisch

- Die in der Regel aus der Mittelstufe fortzuführende Fremdsprache bis zur Abiturprüfung.

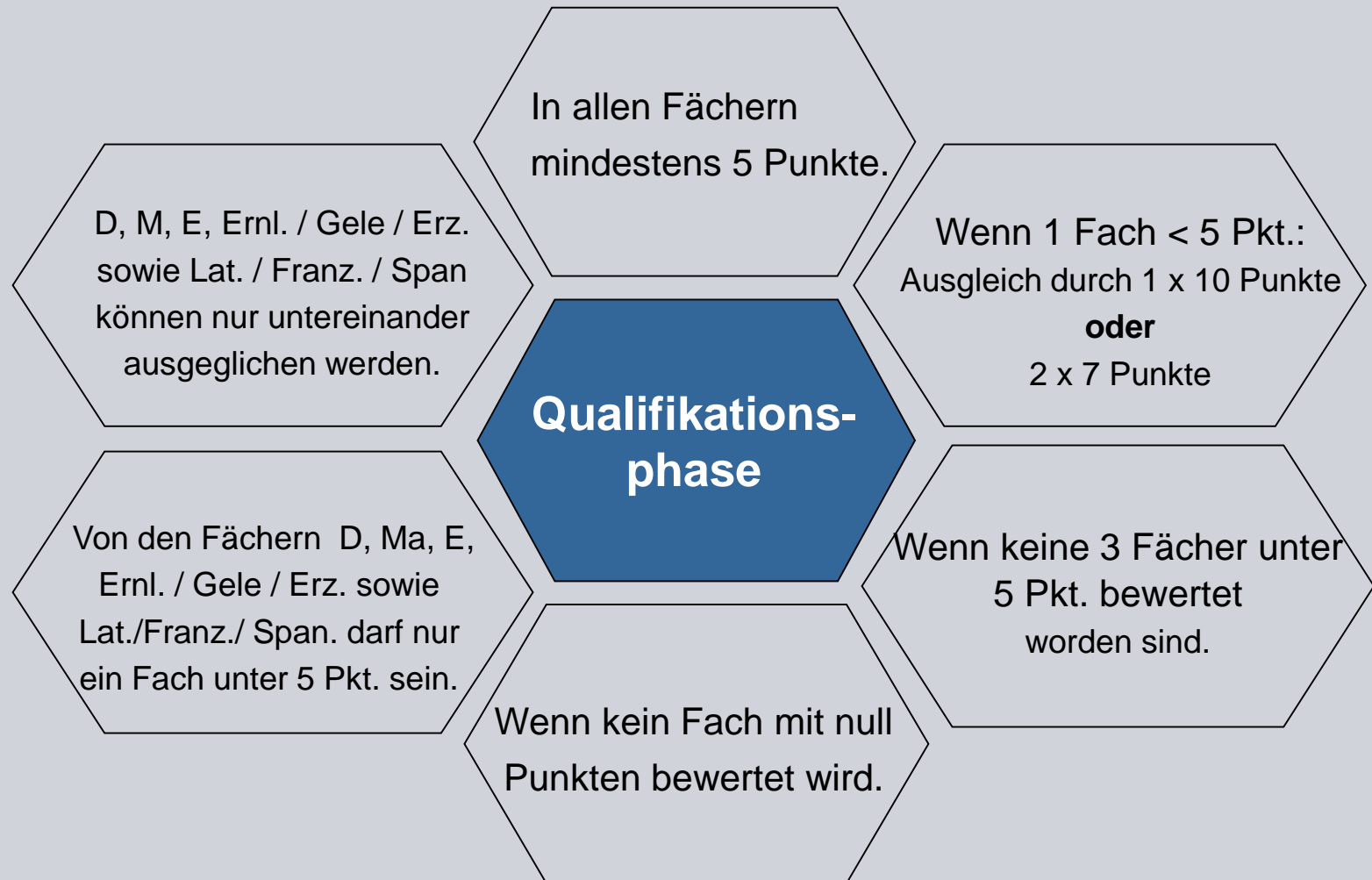
Latein/ Französisch/ Spanisch

- Bei vier Jahren (Klasse 7 bis 10) Unterricht in einer zweiten Fremdsprache entfällt die zweite Fremdsprache in der Oberstufe.
- Bei fehlender oder unzureichender Belegung in der Mittelstufe ist der Unterricht in der Oberstufe verpflichtend. Kein Kurs darf mit null Punkten bewertet werden.

Erwerb des Latinums

- Belegung mit mindestens 12 Wochenstunden ab Klasse 11.
- Mindestens 5 Punkte in viertem oder fünften Prüfungsfach in der Abiturprüfung.

Zulassungskriterien für die Qualifikationsphase:



Wahlmöglichkeiten am Ende der Einführungsphase:



1. Leistungskurs LK

Deutsch oder
Englisch oder
Biologie oder
Mathematik oder
Chemie.
(Gewählter Kurs
muss in E2 mit
mindestens 5 Pkt.
abgeschlossen sein,)

2. Leistungskurs LK

Ernährungslehre
oder
Gesundheitslehre
oder
Erz.-Wissenschaft.
(Kurs ist durch den
Schwerpunkt bereits
gewählt)

Verbindliche Natur- wissenschaft als Grundkurs GK

Biologie oder
Chemie oder
Physik

(Chemie oder Physik
kann bei Bio LK
zusätzlich besucht
werden.)

Verbindlicher literarisch- künstlerischer Grundkurs GK

Literatur oder
Musik

**In der Q-Phase werden Lk 1 und Lk 2 mit
5 Wochenstunden unterrichtet.**

**In der Q-Phase wird
der Gk mit 3
WStd. unterrichtet.**

**GK wird nur in
Q1/Q2 mit 2 WStd.
unterrichtet.**

Punkte der Gesamtqualifikation führen zur Abiturnote:



Grundkursbereich

24 Grundkurse

(einfache Wertung)

Leistungskursbereich

8 Leistungskurse

(doppelte Wertung)

Abiturbereich

5 Abiturprüfungen

(vierfache Wertung)

Erwerb der allgemeinen Hochschulreife
(mindestens 300 Punkte – höchstens 900 Punkte)

Punkte der Gesamtqualifikation führen zur Abiturnote:



Grundkursbereich

24 Grundkurse
(einfache Wertung)

(davon maximal 4 Kurse
unter 5 Punkte)

Min: 120 Max: 360

Leistungskursbereich

4 Leistungskurse SPF
und
4 Leistungskurse Lk1
(doppelte Wertung)

(maximal 2 Kurse unter 5
Punkten)

Min: 80 Max: 240

Abiturbereich

1. PF: Lk 1
2. PF: Lk 2 (SPF)
3. PF: Gk
4. PF: Mündlich
5. PF: Mündlich /
**Präsentation /
bes. Lernleistung**
(alle vierfach gewertet)
Min: 100 Max: 300

Erwerb der allgemeinen Hochschulreife
(mindestens 300 Punkte – höchstens 900 Punkte)



Ab dem Landesabitur 2022 gilt:

**Von den 32 einzubringenden Kursen
dürfen maximal 6 unter 5 Punkten sein,
davon höchstens zwei Lks.**

Beleg- und Einbringverpflichtung im sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenfeld:



Fach	Belegverpflichtung	Einbringverpflichtung
Deutsch	4	4
Englisch	4	4
Latein/ Französisch /Spanisch (wenn erforderlich)	(4)	2 aus 13I/13II
Literatur oder Musik	2	2*

* oder 2 Kurse, die nicht diesem Aufgabenfeld angehören und für die keine Belegverpflichtung nach §13 Abs.9 besteht (gilt ab Abitur 2019)

Beleg- und Einbringverpflichtung im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld:



Fach	Belegverpflichtung	Einbringverpflichtung
Politik und Wirtschaft	4 (!NEU!)	1
Geschichte	4	2 Aus 13/I und 13/II
ev. / kath. Religion / Ethik	4	-
Ernährungsökonomie	4	2
Gesundheitsökonomie	4	2
Erziehungswissenschaft	Lk: 4 Gk: 2	Lk: 4
Psychologie	4	2

Insgesamt müssen mindestens 5 Grundkurse eingebracht werden.

Beleg- und Einbringverpflichtung im mathematisch-naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld und Sport:



Fach	Belegverpflichtung	Einbringverpflichtung
Mathematik	4	4
Physik oder Chemie oder Bio	4	4
Ernährungslehre Lk oder Gesundheitslehre Lk	4	4
Ernährungslehre Gk oder Gesundheitslehre Gk	2	-
Sport	4	- (bis zu 3 Kurse möglich)

Abiturprüfung:



1. Prüfungsfach

- 1. Lk mit 300 min schriftlich geprüft.

2. Prüfungsfach

- 2. Lk mit 300 min schriftlich geprüft.

3. Prüfungsfach

- Gk mit 255 min schriftlich geprüft.

4. Prüfungsfach

- Gk wird mündlich geprüft (ca. 20 min).

5. Prüfungsfach

- Gk wird mündlich oder durch eine Präsentation oder durch eine Besondere Lernleistung geprüft.

**Die schriftlichen Prüfungen müssen mindestens 2 Aufgabenfelder abdecken.
Die gesamte Abiturprüfung muss alle 3 Aufgabenfelder abdecken.**

Spezielle Regeln zur Abiturprüfung im BG



- Deutsch muss Prüfungsfach sein.
- Mathematik oder Englisch muss Prüfungsfach sein.
- Kein verbindlicher Kurs darf mit null Punkten abgeschlossen sein.
- Wer in ev. Rel. oder kath. Rel. Prüfung machen möchte, darf im BG nicht die Konfession des Fachs wechseln.
- Ein Fach kann nur als Prüfungsfach gewählt werden, das durchgehend im BG belegt wurde.

Ergänzungen zum 5. Prüfungsfach



Präsentation

- Mitteilung mit der Meldung zur Abiturprüfung,
- Aufgabenstellung wird am letzten Schultag vor den Osterferien mitgeteilt,
- Bearbeitungszeit beträgt mind. vier Schulwochen,
- Eine Woche vor dem Kolloquium: Abgabe einer schriftlichen Dokumentation beim Prüfer,
- vierfache Wertung im Abitur.

Besondere Lernleistung

- Mitteilung der Beantragung zu Beginn der Jahrgangsstufe 13,
- Aufgabenstellung umfasst mindestens 2 Halbjahre,
- Schriftliche Ausarbeitung ist spätestens am letzten Schultag vor den Osterferien vorzulegen,
- Darstellung in einem Kolloquium,
- vierfache Wertung im Abitur.

Wertungsschema für die Gesamtqualifikation



	BLOCK 1				BLOCK 2
	Qualifikationsphase 1		Qualifikationsphase 2		
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
1. Prüfungsfach	2-fach	2-fach	2-fach	2-fach	4-fach
2. Prüfungsfach	2-fach	2-fach	2-fach	2-fach	4-fach
3. Prüfungsfach	1-fach	1-fach	1-fach	1-fach	4-fach
4. Prüfungsfach (mündlich)	1-fach	1-fach	1-fach	1-fach	4-fach
5. Prüfungsfach (mündliche Prüfung / Präsentation)	1-fach	1-fach	1-fach	1-fach	4-fach
5. Prüfungsfach (besondere Lernleistung)	-	-	-	-	4-fach

Legende:

Leistungskursbereich

Grundkursbereich + 12 weitere
Grundkurse

Abiturprüfung

Wertungsschema für die Gesamtqualifikation

Beispiel:



	BLOCK 1				BLOCK 2 Abiturprüfung
	Qualifikationsphase 1		Qualifikationsphase 2		
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
1. Prüfungsfach: Deutsch	2-fach 2 x 10	2-fach 2 x 10	2-fach 2 x 8	2-fach 2x10	4-fach 4 x 10
2. Prüfungsfach: Ernl. / Ges. / Erz.	2-fach 2 x 11	2-fach 2 x 9	2-fach 2 x 9	2-fach 2x11	4-fach 4 x 12
3. Prüfungsfach: Englisch	1-fach 11	1-fach 11	1-fach 12	1-fach 12	4-fach 4 x 13
4. Prüfungsfach: EÖK / GÖK / Psy.	1-fach 8	1-fach 8	1-fach 9	1-fach 9	4-fach 4 x 10
5. Prüfungsfach: Präsentation in Bio	1-fach 10	1-fach 10	1-fach 10	1-fach 9	4-fach 4 x 11
5. Prüfungsfach (besondere Lernleistung)	-	-	-	-	-

**Plus 12 Grundkurse: 2x Literatur + 1x Politik/Wirtschaft + 2x Geschichte
+ 4x Mathematik + 3x wahlfreie Kurse**

Wertungsschema für die Gesamtqualifikation

Beispiel:



	BLOCK 1				BLOCK 2 Abiturprüfung
	Qualifikationsphase 1		Qualifikationsphase 2		
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
1. Prüfungsfach: Biologie	2-fach 2 x 10	2-fach 2 x 10	2-fach 2 x 8	2-fach 2x10	4-fach 4 x 10
2. Prüfungsfach: Ernl. / Ges. / Erz.	2-fach 2 x 11	2-fach 2 x 9	2-fach 2 x 9	2-fach 2x11	4-fach 4 x 12
3. Prüfungsfach: Deutsch	1-fach 11	1-fach 11	1-fach 12	1-fach 12	4-fach 4 x 13
4. Prüfungsfach: EÖK / GÖK / Psy.	1-fach 8	1-fach 8	1-fach 9	1-fach 9	4-fach 4 x 10
5. Prüfungsfach: mdl. Prüf. Mathematik	1-fach 10	1-fach 10	1-fach 10	1-fach 9	4-fach 4 x 11
5. Prüfungsfach (besondere Lernleistung)	-	-	-	-	-

**Plus 12 Grundkurse: 2x Literatur + 1x Politik/Wirtschaft + 2x Geschichte
+ 4x Englisch + 3x wahlfreie Kurse**

Fachhochschulreife (schulischer Teil)



	Qualifikationsphase 1		Besonderheiten
	1. HJ	2. HJ	
1. Leistungskurs	2-fach	2-fach	<ul style="list-style-type: none"> Mindestens 40 Punkte der zweifachen Wertung. 2 der 4 Leistungskurse müssen mit mindestens 5 Punkte der einfachen Wertung bewertet werden.
2. Leistungskurs	2-fach	2-fach	
Deutsch	1-fach	1-fach	<ul style="list-style-type: none"> Mindestens 55 Punkte der einfachen Wertung in 11 Grundkursen 7 der 11 Grundkurse müssen mindestens je 5 Punkte der einfachen Wertung erreichen. Mit null Punkten bewertete Kurse werden nicht angerechnet.
Fremdsprache (Engl./Franz./Latein)	1-fach	1-fach	
Politik und Wirtschaft oder Geschichte	1-fach	1-fach	
Mathematik	1-fach	1-fach	
Naturwissenschaft	1-fach	1-fach	
Wahlfreier Kurs	1-fach		

Erwerb der Fachhochschulreife bei mindestens 95 Punkten – höchstens 285 Punkten.

Spezielle Regeln zur Fachhochschulreife



- Nach dem Besuch der Qualifikationsphase für zwei Schulhalbjahre (Q1/Q2) erreicht man bei entsprechenden Punktzahlen in bestimmten Kursen den schulischen Teil der Fachhochschulreife.
- An den schulischen Teil der Fachhochschulreife muss sich eine mindestens einjährige Berufs- oder Praktikantentätigkeit anschließen; bei entsprechendem Nachweis stellt die Schule das endgültige Zeugnis der Fachhochschulreife aus.
(Vorsicht: Nicht bundesweit anerkannt!)

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

